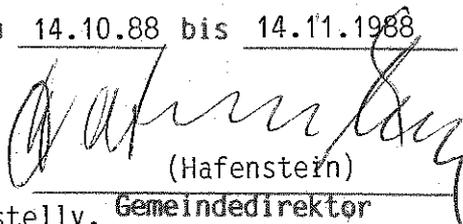


Der Rat der Gem. Wangerland hat in seiner Sitzung am 01.03.88 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2191) am 05.10.88 ortsüblich durch Tageszeitungen bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 14.10.88 bis 14.11.1988 öffentlich ausgelegen.

Hohenkirchen, den 07.03.1989

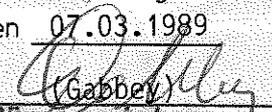


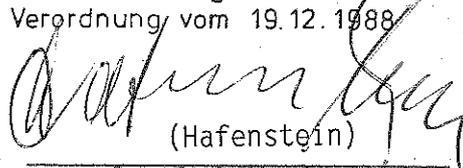
  
(Hafenstein)  
stellv. Gemeindedirektor

Der Rat der Gem. Wangerland hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 07.03.89 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.11.87 (Nds. GVBl. S. 214) in Verbindung mit den §§ 2 und 10 des Baugesetzbuches vom 08.12.1986 (BGBl. S. 2191) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung, BauNVO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763) geändert durch Verordnung vom 19.12.1988 (BGBl. I, S. 2665) als Satzung beschlossen.

Hohenkirchen, den 07.03.1989



  
(Gabbey)  
Bürgermeister

  
(Hafenstein)  
stellv. Gemeindedirektor

Im Anzeigeverfahren gem. § 11 (3) BauGB habe ich mit Verfügung vom 12.10.1988

Az.: 309.4-21102-55020-III/4-4

~~unter Erteilung von Auflagen/Maßgaben~~

keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltendgemacht.

Oldenburg, den 12.10.1988

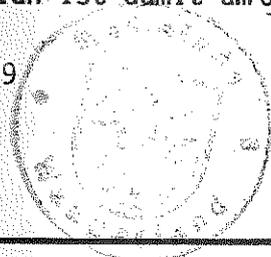
Bezirksregierung Weser-Ems

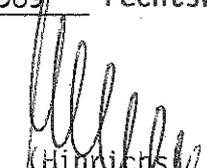
Im Auftrage



Die Erteilung der Genehmigung (§ 11 Abs. 2 BauGB) / Durchführung des Anzeigeverfahrens (§ 11 Abs. 3 BauGB) sowie Ort und Zeit des Bebauungsplanes sind entsprechend der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen in der Fassung vom 14.10.1982 (Nds. GVB. S. 399) am 03.11.1989 bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am 03.11.1989 rechtswirksam geworden.

Hohenkirchen, den 03.11.1989



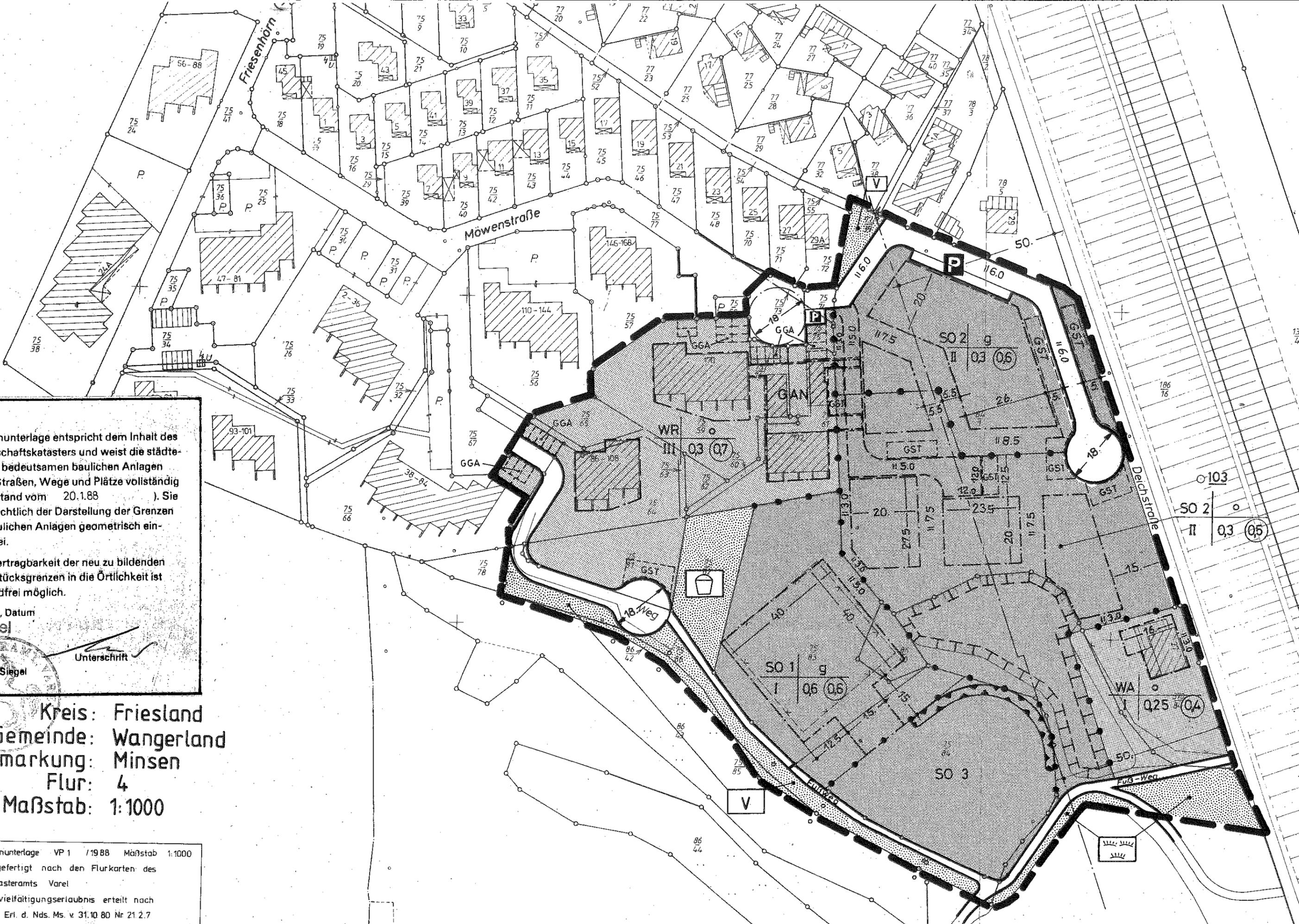
  
(Hinrichs)  
Gemeindedirektor

**GEMEINDE WANGERLAND**

**BEBAUUNGSPLAN NR. II / 4-4**

**HORUMERSIEL / FRIESENHÖRN**

**M 1:1000**



Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 20.1.88). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

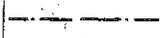
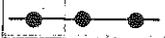
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Ort, Datum  
Varel  
Unterschrift  
Siegel

Kreis: Friesland  
Gemeinde: Wangerland  
Gemarkung: Minsin  
Flur: 4  
Maßstab: 1:1000

Planunterlage VP 1 /1988 Maßstab 1:1000  
Angefertigt nach den Flurkarten des Katasteramts Varel  
Vervielfältigungserlaubnis erteilt nach Rd. Erl. d. Nds. Ms. v. 31.10.80 Nr. 21.2.7

# PLANZEICHENERKLÄRUNG :

	GELTUNGSBEREICH
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
	BAUGRENZE
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
	PARALLEL
	FLÄCHE MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN



PARKSTREIFEN

GAN

FLÄCHE FÜR GEMEINSCHAFTSANLAGEN

GST

FLÄCHE FÜR GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE

GGA

FLÄCHE FÜR GEMEINSCHAFTSGARAGEN

WR

REINES WOHNGEBIET

WA

ALLGEMEINES WOHNGEBIET

SO1,2,3

SONDERGEBIET 1<sup>2</sup>, 2<sup>3</sup> UND 3<sup>4</sup>

o

OFFENE BAUWEISE

g

GESCHLOSSENE BAUWEISE

II

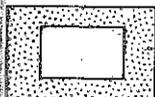
ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTWERT)

0,3

GRUNDFLÄCHENZAHL

0,5

GESCHOSSFLÄCHENZAHL



GRÜNFLÄCHEN ( ÖFFENTLICH )



SPIELPLATZ



GRÜNANLAGE

V

VERKEHRSGRÜN



FLÄCHE FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE U. ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT. ( BRACHFLÄCHE )  
( § 9 ABS. 1 NR. 20 U. ABS. 6 BAUGB )



FLÄCHE FÜR NUTZUNGSBESCHRÄNKUNG ODER FÜR VORBEH-  
RUNG ZUM SCHUTZ GEGEN SCHÄDLICHE UMWELTEINWIR-  
KUNG IM SINNE DES BUNDESIMMISSIONSSCHUTZGESETZES.

Textliche Festsetzungen:

1. Die Fläche mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten ist zugunsten der Anlieger festgesetzt.
2. Im Sondergebiet 1 sind zulässig:  
Tennishalle, Service-Gebäude mit Hausmeister-Wohnung, Tagescafe u. Terrasse.
3. Im Sondergebiet 2 sind zulässig:  
Kur- und Erholungseinrichtungen.
4. Im Sondergebiet 3 sind zulässig:  
Tennis-Freiflächen

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME:

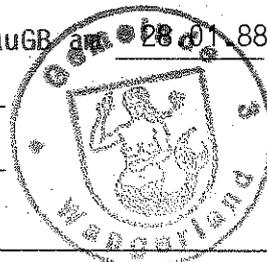
50

DEICH

50m - ZONE NACH § 16 NIEDERSÄCHSISCHES DEICHGESETZ

Der Rat der Gem. Wangerland hat am 22.09.1987 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.  
Der Beschluß wurde gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 28.01.88 ortsüblich bekanntgemacht.  
Hohenkirchen, den 07.03.1989

(Gabbey)  
Bürgermeister



(Hafenstein)  
stellv. Gemeindedirektor

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Landkreis Friesland, Planungsamt.  
Jever, den \_\_\_\_\_

Amtsleiter

Die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wurde am 08.02.88 durchgeführt.  
Hohenkirchen, den 07.03.1989

(Hafenstein)  
stellv. Gemeindedirektor

Der Rat der Gem. Wangerland hat in seiner Sitzung am 01.03.88 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2191) am 05.10.88 ortsüblich durch Tageszeitungen bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 14.10.88 bis 14.11.1988 öffentlich ausgelegen.

Hohenkirchen, den 07.03.1989

(Hafenstein)  
stellv. Gemeindedirektor

Der Rat der Gem. Wangerland hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 07.03.89 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.11.87 (Nds. GVBl. S. 214) in Verbindung mit den §§ 2 und 10 des Baugesetzbuches vom 08.12.1986 (BGBl. S. 2191) und der Verordnung über die bauliche Nut-